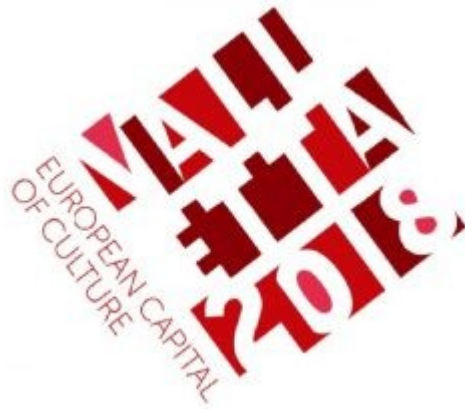


# VALLETTA – Kulturhauptstadt Europas 2018



## **Reisetipps:**

[Casa Rocca Piccola](#)

Fort San Elmo

Grand Master's Palace

Hastings Gardens

Basilica of Our Lady of Mont Carmel

King's Own Band Club

Siege Bell Memorial

Lower Barrakka Gardens

[Malta Experience](#)

[Manoel Theatre](#)

Market Street

Museen

Pastizzi

[St. John Co-Cathedrale](#)

Republic Street

The Knight's Hospitallers

Upper Barrakka Gardens

[Waterfront](#)

[Wembley Store](#) (Supermarkt mit familiärer Atmosphäre)



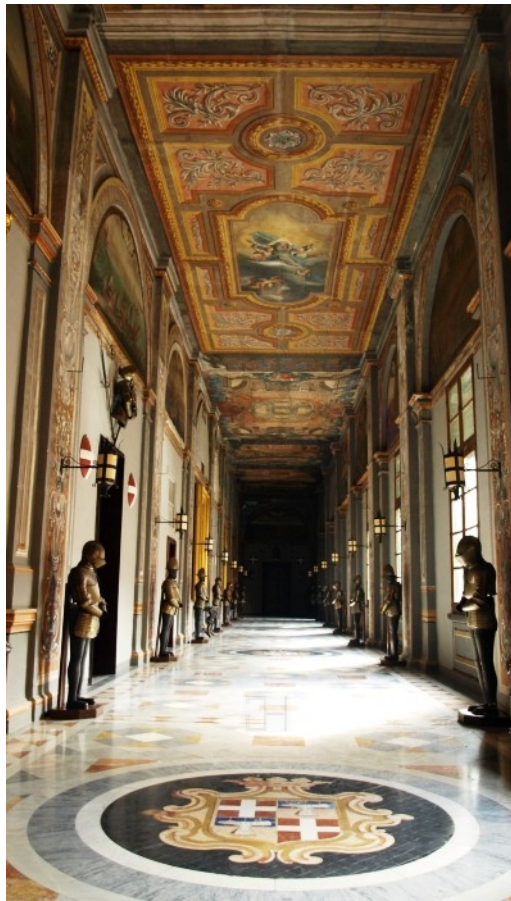
Die kleinste Hauptstadt der Europäischen Union wurde nach ihrem Gründer, Jean Parisot de la Valette benannt. Er war einer der Großmeister des ritterlichen Johanniter-Ordens. Die Festungsstadt entstand 1556 innerhalb von 15 Jahren auf dem Mount Sceberras, einer bergigen Halbinsel zwischen zwei Häfen: Marsamxett und Grand Harbour. Papst Pius war von dem Bauvorhaben so beeindruckt, dass er den Militäringenieur Francesco Laparelli zur Unterstützung schickte. Nach eingehendem Studium italienischer Baukunst half er bei architektonischen Planungen. 1570 wurde er von Gerolamo Cassar abgelöst, der unter anderem Sacra Infermeria, St John's Church, Auberge de Castille (heute eindrucksvoller Sitz des Ministerpräsidenten) und sieben Privatpaläste bedeutsamer Ritter – Auberges – beisteuerte.

Und so gibt es noch heute an jeder Ecke der Hauptstadt der Republikka ta Malta Historisches, Barockes und Interessantes zu sehen. Während die Touristen durch die geschäftige Hauptstraße Republik Street mit ihren internationalen Modeläden und Kaffeehäusern wandeln, verpassen sie die kleinen Sehenswürdigkeiten des dem Fort San Elmo zugewandten hinteren Teils mit seinen ärmlicheren Gassen. In jedem Fall lohnt sich ein genauer Blick auch auf zunächst unscheinbare Details, insbesondere barocke Verzierungen an Balkonen und verspielte Türklopfer in Tierform.

Die Stadt wurde aus gutem Grund zum Weltkulturerbe erklärt, denn sie ist Gesamtkunstwerk, historisches Erbe und offenes Museum. Aber sie ist auch Regierungssitz: Das Parlament tagt im berühmten Großmeisterpalast, dessen geräumiger Vorplatz mit Brunnen und Sitzgelegenheiten ein Augenschmaus ist. Weitere Privatpaläste verschiedener Großmeister des Ordens dienen heute als [Museen](#), [Hotels](#) oder [Vereinsitz](#).



Tagsüber erobern zahlreiche Kreuzfahrt-Schiffspassagiere die Straßen, nachts ist es ein Genuss, mit dem Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit durch die vereinsamten Straßen zu schlendern, entspannt das Mittelmeerklima zu genießen und verträumt den Katzen beim Spielen zuzusehen.



Im 16. Jahrhundert sollte Valletta hauptsächlich als Zufluchtsstätte für Verletzte aus den Kreuzzügen dienen. An das Hospital, aber auch an die unterirdischen Zufluchtsstätten, die noch während der unermesslich schweren Bombenangriffe während des Zweiten Weltkriegs genutzt wurden, erinnert eine eindrucksvolle Ausstellung in Gewölben unterhalb des [Mediterranean Conference Centre](#).

Der schönste Park der Stadt sind sicherlich die Upper Barrakka Gardens mit unvergesslich herrlichem Blick über den Grand Harbour auf die Cottonera – die drei alten Städte Birgu (Vittoriosa), Bormla (Cospicua) und L'Isola (Senglea). Sie liegen am Rande des Grand Harbour, der bis heute als beeindruckendster Naturhafen der Welt gilt und als solcher für ewig in Erinnerung bleiben wird. Weniger bekannt ist der 28.000 Quadratmeter große ehemalige Militärkomplex, der sich unter dem ehemaligen Exerzierplatz befindet.

Nur wenige Kreuzfahrerkunden kennen dagegen Hastings Gardens an der westlichen Bastion. Frisch renoviert, gelten sie den Maltesern als Veranstaltungsort malerischer Hochzeiten – meist nachdem sie den Park im Teenageralter als heimlichen Treffpunkt für romantische Liebestreffen schätzen gelernt haben.

*Copyright © Text und Fotos auch der PDF-Version: Jens F. Hofstadt, RADIO JOYSTICK, Bad Kreuznach*